

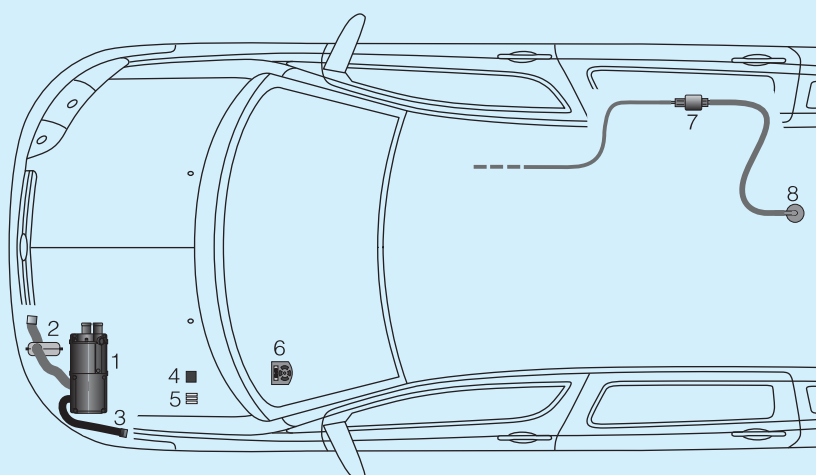
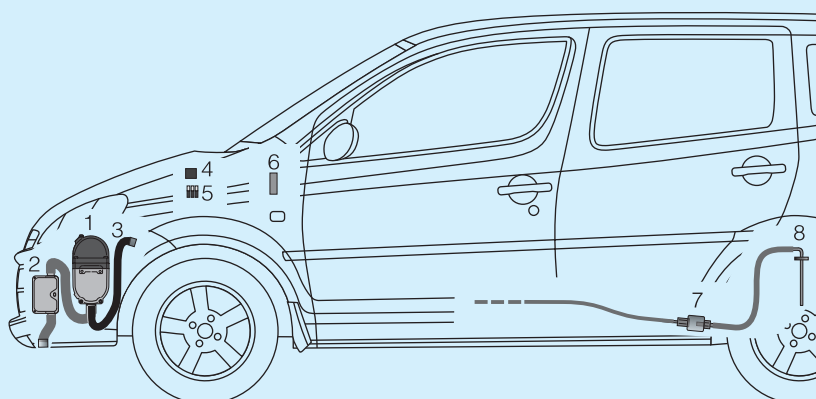
J. Eberspächer
 GmbH & Co.
 Eberspächerstr. 24
 D - 73730 Esslingen

Telefon (zentral)
 (0711) 939 - 00
 Telefax
 (0711) 939 - 0500

www.eberspaecher.com

HYDRONIC B 4 W SC in Daihatsu YRV

Baujahr 2001 / mit Klimaanlage / mit Schaltgetriebe / mit Allradantrieb
 1,3 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor / 16 V / 64 kW



Einbauplatz

Die HYDRONIC B 4 W SC wird in der linken Stoßfängerecke, unterhalb des Scheinwerfers an der Karosserie befestigt. Die Wasseranschlüsse zeigen zur Fahrzeugmitte.

Bitte beachten !

Dieser Einbauvorschlag ist für das auf der Titelseite beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.

Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.

Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.

Ergänzend zu diesem Einbauvorschlag ist die Technische Beschreibung und Einbauanweisung des Heizgerätes zu beachten.

Für den Einbau muss das Fahrzeug mit einem fast leeren Kraftstofftank angeliefert werden.

- 1 HYDRONIC B 4 W SC
- 2 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
- 3 Verbrennungsluftschlauch
- 4 Gebläserelais
- 5 Sicherungshalter
- 6 Mini-Uhr
- 7 Dosierpumpe
- 8 Tankanschluss

Zum Einbau erforderliche Teile	Bestell Nr.		Bestell Nr.
1 HYDRONIC B 4 W SC als Komplett Paket	20 1821 05 00 00	1 Rüstsatz Tankentnehmer	22 1000 20 07 00
		1 Tülle für Abgasrohr	20 1549 65 00 02
		1 Lochband	20 1568 88 00 02
1 Mini - Uhr	22 1000 31 31 00		

Vor dem Einbau

- Batterie abklemmen.
- Kühlmittel ablassen.
- Vorderen Stoßfänger abbauen.
- Linken Scheinwerfer ausbauen.
- Auf der Fahrerseite die untere Verkleidung vom Armaturenbrett abbauen.
- Auf der Fahrerseite im Fußraum den Sicherungskasten abbauen.
- Fahrzeugtank ausbauen.

Bitte beachten!

Dieser Einbau wurde mit dem Komplett-Paket Bestell-Nr. 20 1790 05 00 00 durchgeführt, dieses Komplett-Paket ist nicht mehr lieferbar. Das neue Komplett-Paket (Facelift) mit der Bestell Nr. 20 1821 05 00 00 ist ab sofort erhältlich - die Neuerungen sind:

- neue Heizgeräte-Ausführung (Facelift)
- neuer Geräte-Halter
- wasserführende Teile, \varnothing 18 mm.

Befestigungslasche vom Gerätehalter abwinkeln und drei Befestigungsbohrungen bohren (siehe Bild 1 und 2)

Die linke, obere Befestigungslasche vom Gerätehalter, ca. 30 mm unter der Bohrung um 90° abwinkeln. Den Gerätehalter am Querträger anlegen und die abgewinkelte Befestigungslasche der Form des Querträgers anpassen.

Für die beiden oberen und die linke untere Befestigungslasche vom Gerätehalter eine Befestigungsbohrung, \varnothing 6,3 mm am Querträger markieren und bohren.

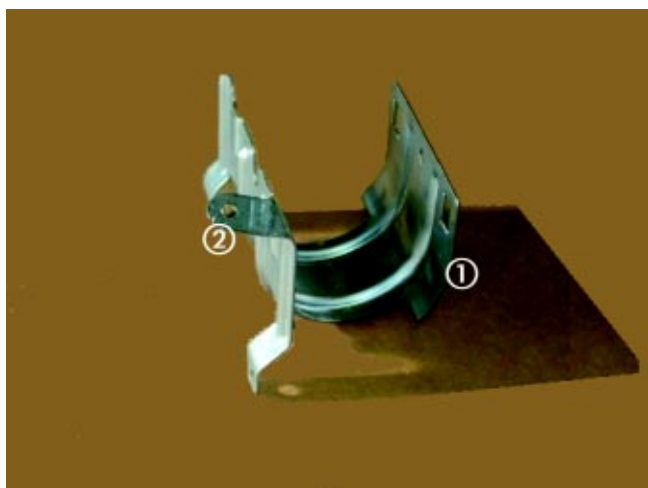


Bild 1

- ① Gerätehalter
- ② Abgewinkelte Befestigungslasche



Bild 2

- ① Befestigungsbohrung, \varnothing 6,3 mm für die abgewinkelte Befestigungslasche
- ② Befestigungsbohrung, \varnothing 6,3 mm für die rechte, obere Befestigungslasche
- ③ Befestigungsbohrung, \varnothing 6,3 mm für die linke, untere Befestigungslasche

HYDRONIC befestigen (siehe Bild 3 - 5)

Den Gerätehalter mit drei Schrauben, M 6 am Querträger befestigen.

An der *HYDRONIC* die Montagescheibe montieren und anschließend die *HYDRONIC* in den Gerätehalter einsetzen und befestigen.



Bild 3

① Gerätehalter

Zusätzlich die *HYDRONIC* mit einem Halter aus Lochband stabilisieren.

Hierzu den Halter aus Lochband am Befestigungspunkt „Gerätehalter/*HYDRONIC*“ und an einer vorhandenen Bohrung im Längsträger befestigen.

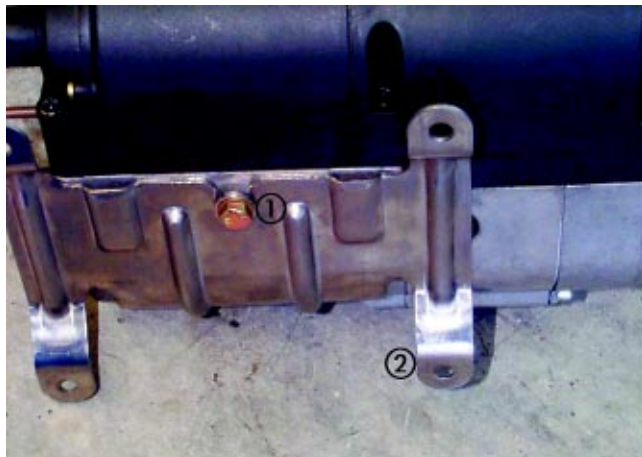


Bild 4

① *HYDRONIC*
② Gerätehalter

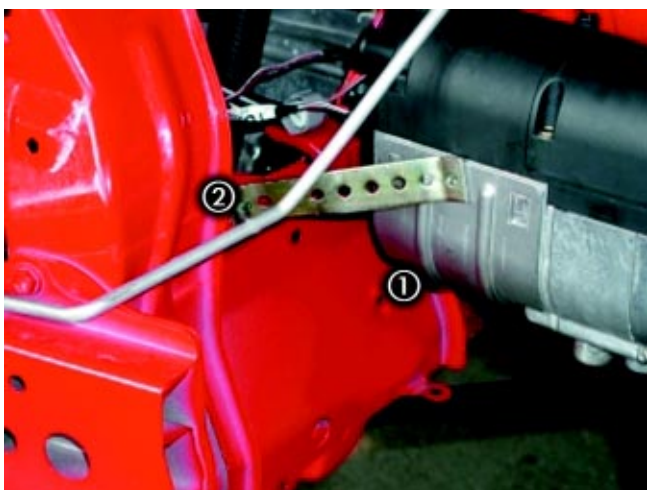


Bild 5

① *HYDRONIC*
② Halter aus Lochband zur Stabilisierung

Verbrennungsluftführung (siehe Bild 6)

Den Verbrennungsluftschlauch, 520 mm lang an der *HYDRONIC* mit einer Schlauchschelle befestigen und entlang der Kältemitteileitung nach oben verlegen. Zusätzlich den Verbrennungsluftschlauch mit einer Schelle am Halter aus Lochband (Stabilisierung) und mit Kabelbändern an der Kältemitteileitung befestigen. Die Endhülse am Verbrennungsluftschlauch aufschrauben.

An der tiefsten Stelle des Verbrennungsluftschlauches eine Ablaufbohrung, \varnothing 4 mm anbringen.

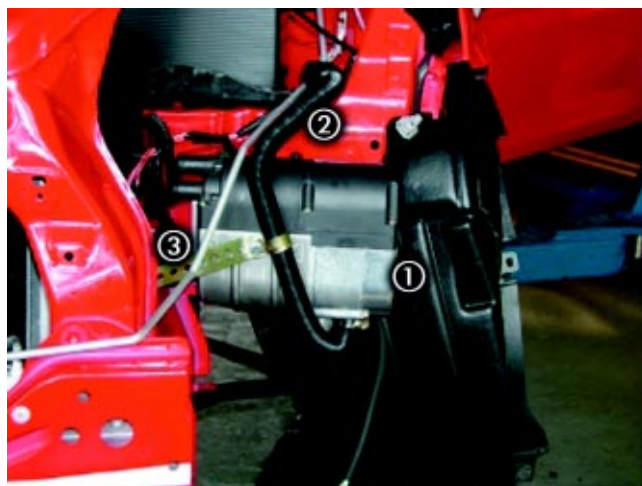


Bild 6

- ① *HYDRONIC*
- ② Verbrennungsluftschlauch
- ③ Halter aus Lochband (Stabilisierung)

Abgasführung (siehe Bild 7)

Den Abgasschalldämpfer mit einem Z-Winkel aus Lochband am Längsträger befestigen.

Das flexible Abgasrohr, 330 mm lang von der *HYDRONIC* zum Abgasschalldämpfer verlegen und mit Rohrschellen befestigen.

Zusätzlich das flexible Abgasrohr mit einer Schelle am Halter aus Lochband (Stabilisierung) befestigen.

An der tiefsten Stelle des Abgasrohres eine Ablaufbohrung, \varnothing 5 mm anbringen.

Für die Tülle des Abgasendrohres eine Bohrung, \varnothing 41 mm in die untere Motorverkleidung bohren.

Die Tülle in die untere Motorabdeckung einknüpfen.

Das Abgasendrohr, 120 mm lang am Abgasschalldämpfer mit einer Rohrschelle befestigen und die Tülle einsetzen.

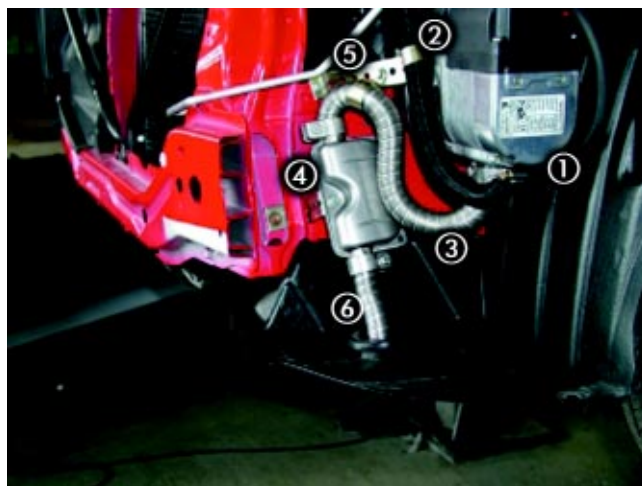


Bild 7

- ① *HYDRONIC*
- ② Verbrennungsluftschlauch
- ③ Flexibles Abgasrohr, 330 mm lang
- ④ Abgasschalldämpfer
- ⑤ Halter aus Lochband (Stabilisierung)
- ⑥ Abgasendrohr, 120 mm lang

Wasserkreislauf

Wasservorlaufschlauch ausbauen (siehe Bild 8)

Den Wasservorlaufschlauch vom Fahrzeugmotor zum Wärmetauscher - linker Wasserschlauch am Wärmetauscher / oberer Wasserschlauch am Fahrzeugmotor - ausbauen.

Wasserschläuche verlegen und anschließen (siehe Bild 8 - 11 und Skizze 1)

Auf dem Getriebe, an der Halterung des Kupplungsseiles einem Winkel befestigen

Hierzu die Schraube, M 6 durch eine Schraube M 6 x 20 mm ersetzen und der Schenkel des Winkels zeigt waagrecht zum Fahrzeugmotor.

Die Wasserschläuche von der *HYDRONIC* zum Fahrzeugmotor und von der *HYDRONIC* zum Wärmetauscher zuschneiden, hierzu auch den originalen Wasservorlaufschlauch nutzen.

Die Wasserschläuche von der *HYDRONIC* hinter dem Ausgleichsbehälter zum Fahrzeugmotor und zum Wärmetauscher verlegen und anschließen.

Die Wasserschläuche mit Reduzierstücken, \varnothing 18/20 mm und Verbindungshülsen, \varnothing 20 mm miteinander verbinden und mit Schlauchschellen sichern.

Der Wasserschlauch vom Fahrzeugmotor zur *HYDRONIC* mit einer isolierten Schelle (Schelle mit Isolierband umwickelt) am Winkel auf dem Getriebe befestigen.

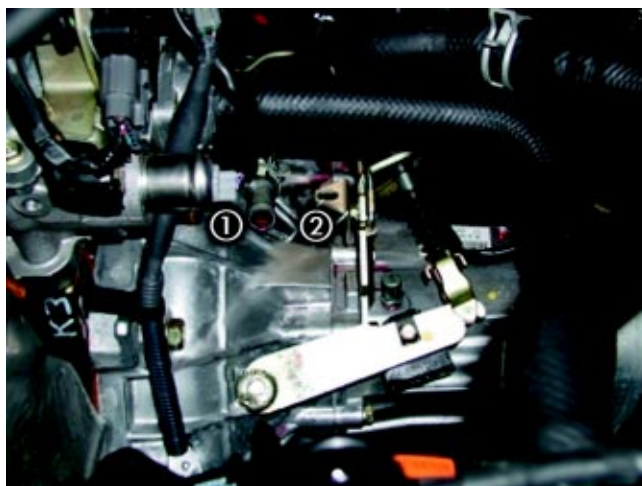


Bild 8

- ① Wasseranschluss am Fahrzeugmotor
- ② Winkel



Bild 9

- ① Wasserschlauch, *HYDRONIC* --> Fahrzeugmotor
- ② Wasserschlauch, *HYDRONIC* --> Wärmetauscher

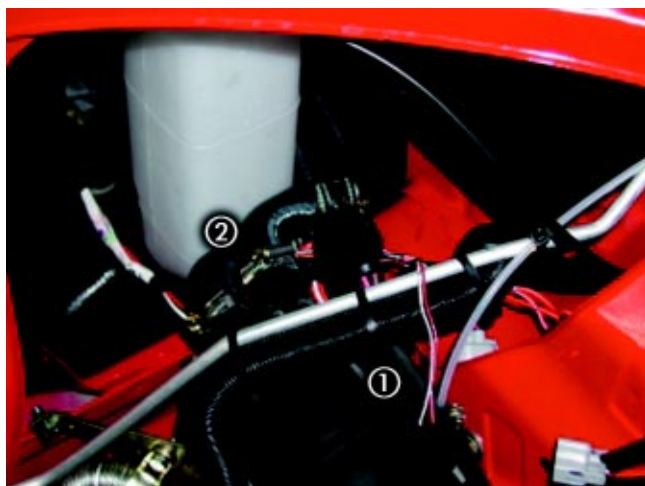


Bild 10

- ① *HYDRONIC*
- ② Wasserschläuche von der *HYDRONIC* zum Fahrzeugmotor und Wärmetauscher

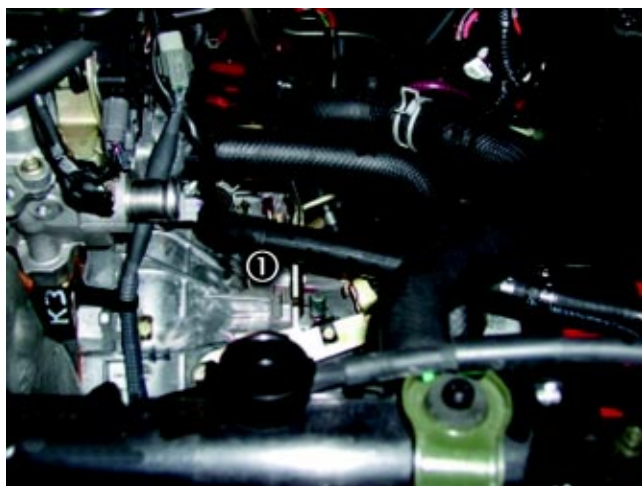
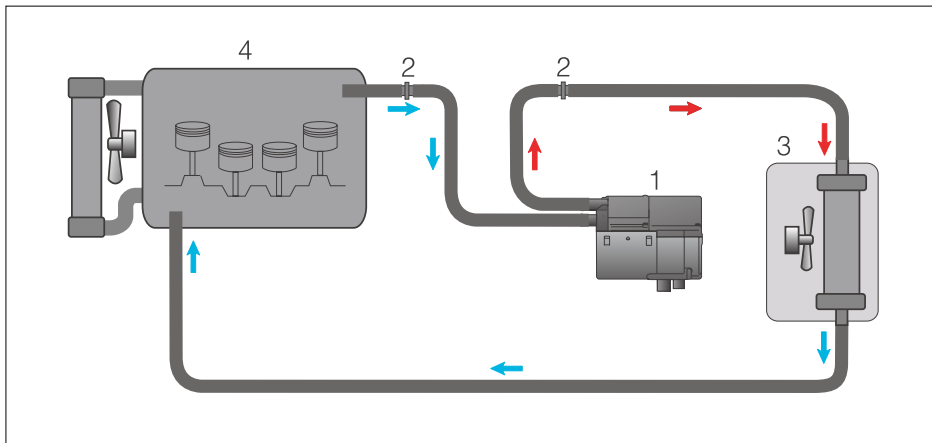


Bild 11

- ① Wasserschlauch von der *HYDRONIC* zum Fahrzeugmotor



- ① HYDRONIC
- ② Reduzierstück / Verbindungsstück
- ③ Fahrzeugwärmetauscher
- ④ Fahrzeugmotor

Skizze 1

Bitte beachten!

Wasserschläuche der *HYDRONIC* vor dem endgültigen Anschließen am Wasserkreislauf des Fahrzeuges mit Kühlflüssigkeit befüllen.

Hierzu die Entlüftungsschraube der *HYDRONIC* öffnen. Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.

Wasserschläuche gegen Scheuern schützen.

Brennstoffversorgung

Steigrohr einbauen (siehe Bild 12 und 13)

Die Tankarmatur aus dem Kraftstofftank ausbauen. Eine Bohrung, \varnothing 10 mm für das Steigrohr auf der Fläche hinter dem Leitungsanschluss in die Tankarmatur bohren. Das Steigrohr, 168 mm lang in die Tankarmatur einbauen. Die Tankarmatur wieder in den Kraftstofftank einbauen.

Bitte beachten!

Tankarmatur sollte nicht länger als 10 Min. ausgebaut sein.

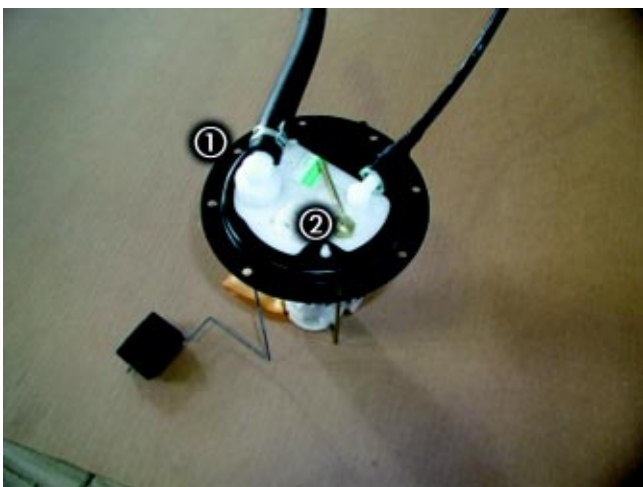


Bild 12

- ① Tankarmatur
- ② Steigrohr

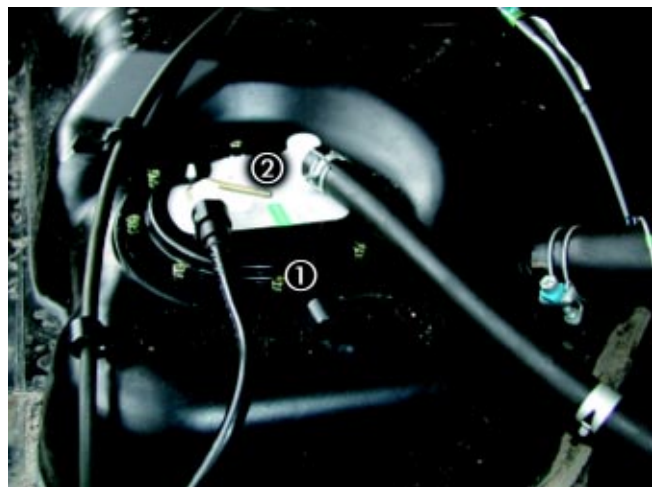


Bild 13

- ① Tankarmatur
- ② Steigrohr in die Tankarmatur eingebaut

Dosierpumpe befestigen (siehe Bild 14)

Schlauchstutzen, \varnothing 6 mm an der Saugseite der Dosierpumpe abschrauben und durch den Schlauchstutzen, \varnothing 4 mm aus dem Einbausatz „Tankanschluss“ ersetzen. Die Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen. Den Gummihalter links neben dem Kraftstofftank am Fahrzeugboden befestigen.

Kraftstoffleitungen verlegen (siehe Bild 14)

Saugleitung, Kraftstoffrohr, \varnothing 4 x 1 vom Steigrohr zur Dosierpumpe verlegen und mit Verbindungsschläuchen \varnothing 3,5 x 3 anschließen.

Druckleitung, Kraftstoffrohr, \varnothing 4 x 1,25 zusammen mit dem Kabelstrang „Dosierpumpe“ von der Dosierpumpe entlang den fahrzeugeigenen Kraftstoffleitungen zur *HYDRONIC* verlegen. Die Druckleitung mit Verbindungsschläuchen, \varnothing 3,5 x 3 an der Dosierpumpe und an der *HYDRONIC* anschließen. Den Kabelstrang „Dosierpumpe“ am Kabelbaum und an der Dosierpumpe und anschließen. Die Druckleitung und den Kabelstrang „Dosierpumpe“ mit Kabelbändern an geeigneten Stellen befestigen.

Bitte beachten!

Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Kraftstoffleitungen unbedingt auf genügend Abstand zu heißen Fahrzeugteilen achten.



Bild 14

- ① Dosierpumpe
- ② Saugleitung
- ③ Druckleitung und Kabelstrang „Dosierpumpe“

Elektrik

Sicherungshalter und Gebläserelais montieren

(siehe Bild 15)

Den Kabelbaum an der *HYDRONIC* anschließen.
Den Sicherungshalter und den Stecksockel für das Gebläserelais auf der linken Fahrzeugseite, hinter dem Stoßdämpferdom an der Motortrennwand befestigen.
Das Pluskabel über den Sicherungshalter zur Batterie verlegen und anschließen.
Das Minuskabel zum zentralen Massepunkt, neben der Batterie verlegen und anschließen.
Die Kabelstränge „Bedieneinrichtung“ und „Gebläseansteuerung“ auf der linken Fahrzeugseite, entlang dem fahrzeugeigenen Kabelstrang in den Fahrzeuginnenraum verlegen.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Kabelstränge unbedingt auf genügend Abstand zu heißen Fahrzeugteilen achten.
Kabelstränge mit Kabelbändern an geeigneten Stellen befestigen.



Bild 15

- ① Gebläserelais
- ② Sicherungshalter (3-fach)

Gebläseansteuerung (siehe Bild 16 und Skizze 2)

Die Stromversorgung des Gebläses erfolgt im Fußraum des Fahrers, am Sicherungs- und Verteilerkasten (2-poliger blauer Stecker) durch Einbindung von Kabel 4² sw und Kabel 4² sw/vi in das Kabel 3² bl/or.

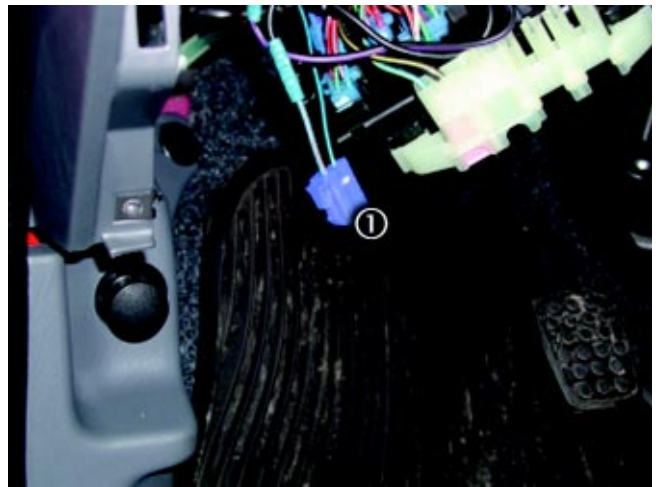
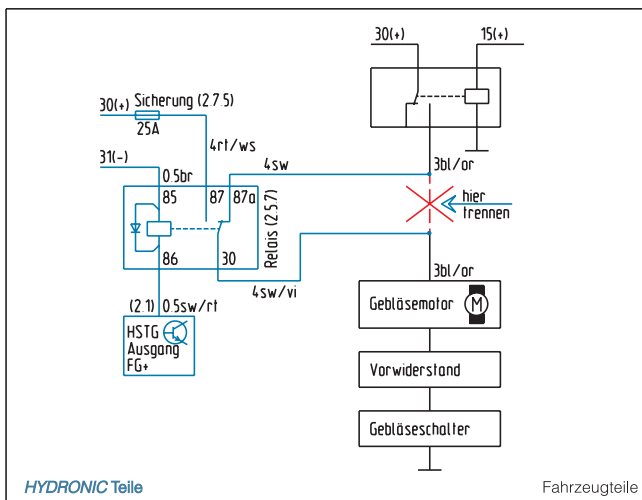


Bild 16

- ① 2-poliger, blauer Stecker



Skizze 2

Mini-Uhr einbauen (siehe Bild 17)

Die Bohrschablone links neben der Lenksäule am Armaturenbrett aufkleben.

Beide Befestigungsbohrungen, \varnothing 2,5 mm und \varnothing 7,5 mm bohren.

Den Kabelstrang „Bedienung“ zur der Mini-Uhr verlegen und anschließen.

Die Mini-Uhr am Armaturenbrett befestigen.

Bitte beachten !

Bei der Montage der Mini-Uhr nicht auf das LCD-Display drücken.



Bild 17

① Mini-Uhr

Nach der Montage

- Batterie anschließen.
- Alle abgebauten Teile wieder montieren.
- Alle Schlauchleitungen, Rohrschellen sowie alle elektrische Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Das Kühlswassersystems entlüften und auf Dichtheit prüfen.
- Bitte beachten Sie auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlswassersystems.
- Alle lose Leitungen mit Kabelbändern sichern.
- Behördliche Vorschriften und Sicherheitshinweise in der Technischen Beschreibung beachten.

